



Geschäftsbericht 2009/2010



Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster

Tel.: 0251 4175-215

Fax: 0251 4175-270

Info@WLL.de, www.WLL.de

Vorwort

Liebe Landjugendliche, liebe Freundinnen und Freunde der Landjugend,

es ist wieder soweit: Wir, die Geschäftsführenden Vorsitzenden der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL), schauen zurück auf unser letztes Geschäftsjahr! Und dabei trauen wir unseren Augen kaum. Enorm viel haben wir wieder unternommen, völlig unterschiedliche Aktionen vorbereitet, Workshops und Seminare, Agrarfahrten und Vorträge durchgeführt, viele sportliche Events und Feiern organisiert und mitgemacht, was allen viel Spaß gemacht hat!



Mit diesem Geschäftsbericht wollen wir uns zurückbesinnen und allen Mitgliedern, FreundInnen, PartnerInnen und FörderInnen der WLL sowie allen Interessierten einiges von dem präsentieren, was dieses Jahr für uns als Vorstand, für die WLL und für unsere Ortsgruppen ausgemacht hat.

Einleitend wollen wir zuerst einen kurzen Überblick über unseren Landjugendverband mit seinen Strukturen, Arbeitsweisen und Verflechtungen geben. Der Schwerpunkt des Berichts soll aber auf der Beschreibung unserer konkreten praktischen Arbeit und den zahlreichen Projekten, Fahrten und Einzelveranstaltungen liegen.

Der Startschuss für unsere Amtszeit und die des gesamten Landesvorstands fiel auf der Landesversammlung im Oktober 2009, auf der ein Teil der Vorstandsposten neu besetzt wurden. Hier steigt der Bericht ein, denn ab diesem Zeitpunkt waren wir für die Arbeit der WLL verantwortlich.

Unser Rückblick ist entlang unserer Schwerpunktbereiche gegliedert: Wir beschreiben unser agrarisches Engagement, die Arbeit des Referats Jugendpolitik und die WLL-Öffentlichkeitsarbeit, unsere Highlights unter den Bildungsveranstaltungen und freizeitpädagogischen Aktionen sowie bedeutende Fahrten und Freizeiten.

Zu guter Letzt geben wir einen Einblick in das, was die Landjugend in Westfalen-Lippe ganz besonders ausmacht: Das sind die vielfältigen Angebote, die unsere Ortsgruppen das gesamte Jahr über im ganzen Verbandsgebiet für alle Landjugendlichen auf die Beine gestellt haben!

Die Beschreibung beleuchtet immer nur einen Teil der Landjugendarbeit im Geschäftsjahr 2009/2010. Es würde den Rahmen dieser Rückschau sprengen, alle Einzelveranstaltungen der WLL, alle Gruppenabende unserer Ortsgruppen, alle Seminare und Workshops, die unser Landesvorstand und unsere hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle angeboten haben, darzustellen.

Trotzdem wird deutlich, dass die WLL im vergangenen Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten hat, das vor allem dank unserer vielen ehrenamtlichen Helfer eine Menge Spaß und Freude gebracht hat. Deswegen geht unser besonderes Dankeschön an alle, die bei unseren Aktionen dabei waren und tatkräftig mitgearbeitet und uns unterstützt haben! So lebt unser Motto weiter: Euer Einsatz ist unbezahlbar!

Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht allen der Geschäftsführende Vorstand

Kirsten Meis
Vorsitzende

Michael Schwab
Vorsitzender

Nicole Pollman
Stellvertretende Vorsitzende

Sven Rafflenbeul
Stellvertretender Vorsitzender

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

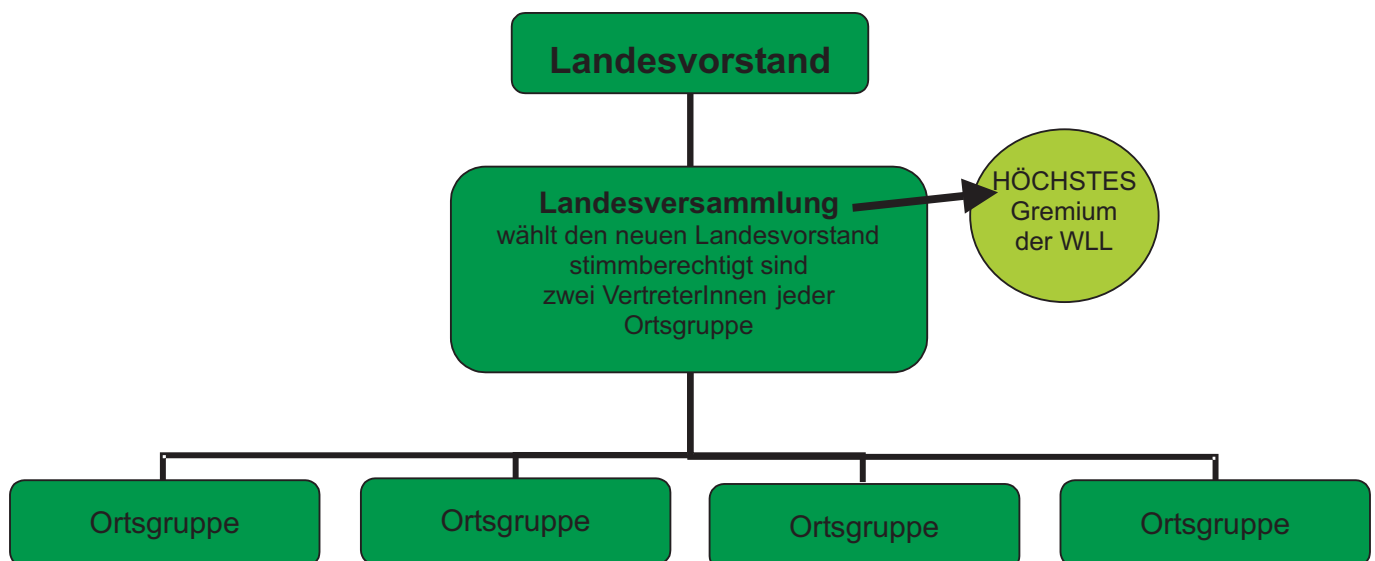
Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der freiwillige Zusammenschluss der Jugend im ländlichen Raum von Westfalen-Lippe. Ihre Arbeit gestaltet sie auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden. Die WLL tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der besonders jungen Menschen Perspektive und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.

- Unsere satzungsgemäßen Ziele sind: Erhalt und Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes
- Mithilfe bei der Erziehung und Heranbildung von demokratischen Verhaltensweisen
- Förderung des kulturellen Interesses
- Förderung der Allgemeinbildung und der Berufsbildung
- Förderung der internationalen Beziehungen
- Förderung der Beziehungen zwischen Stadt und Land
- die Durchsetzung der Ziele des Landjugendverbandes unter Wahrung der Rechte und Belange seiner Mitglieder
- Förderung der Arbeit der Untergliederungen sowie die Beschaffung der Mittel hierzu.

Uns untergliedert sind ca. 50 Ortsgruppen, verteilt in ganz Westfalen-Lippe, von Siegen bis Schale und vom Extertal bis nach Unna.



Das höchste Gremium der WLL ist die Landesversammlung, die ein Mal im Jahr zusammenkommt. Dort wählen je zwei Delegierte aus den Ortsgruppen den Landesvorstand der WLL:





Der Spaß darf bei der WLL-Vorstandsarbeit nicht zu kurz kommen!

Der Landesvorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse und Arbeitsaufträge verantwortlich, die auf der Landesversammlung getroffen werden.

Er trifft sich u.a. auf zwei mehrtägigen Klausuren und auf der monatlichen Vorstandssitzung. Hier setzen sich die Mitglieder des Landesvorstands mit aktuellen jugend- und verbandspolitischen Themen auseinander und besprechen neue Aktionen und alle Maßnahmen der WLL.

Der Landesvorstand vertritt die Meinung der WLL auch in vielen anderen Organisationen, wie im Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV), dessen Nachwuchsorganisation die Landjugend ist und in dessen Haus auch die WLL-Geschäftsstelle untergebracht ist.

Außerdem werden WLL-VertreterInnen in die Beiräte der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen delegiert.



Landesvorstandssitzung im großen Sitzungssaal des WLV in Münster

In Ausschüsse des WLV sind delegiert:

- Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit: Michael Schwab
- Ausschuss für Natur- und Umweltschutz: Maïke Gahr
- Ausschuss für Ökologische Erzeugnisse: Andreas Maaß
- Milchausschuss: Sven Rafflenbeul



Folgende Vertreter der WLL engagieren sich bei der Landwirtschaftskammer NRW:



- Beirat für nachwachsende Rohstoffe, Energie und Technik: Sebastian Kollmeyer (LJ Hollen)
- Beirat für Raumplanung, Agrarumweltmaßnahmen und ländlichen Raum: Michael Schwab
- Beirat für Rinderproduktion und Haltungsvorfahren: Sven Rafflenbeul

Es bestehen außerdem enge Verbindungen zum Westfälisch-Lippischen Landfrauenverband (WLLV). An deren Sitzungen nehmen regelmäßig LandjugendvertreterInnen teil.



Im Berichtsjahr waren dies Michael Schwab und Sibylle Henter.

Auch im Landesjugendring (LJR) Nordrhein-Westfalen, der Arbeitsgemeinschaft aller auf Landesebene tätigen Jugendverbände, ist die WLL als stimmberechtigtes Mitglied vertreten.

Der LJR hat die Aufgabe, die Interessen der Jugendverbände zu vertreten und sucht dafür vornehmlich das Gespräch mit Landespolitikern und den zuständigen Ministerien.

An der jährlich abgehaltenen Vollversammlung bestimmen zwei ehrenamtliche VertreterInnen der WLL und eine Person aus dem hauptamtlichen Team richtungsweisende Entscheidungen der Arbeitsgemeinschaft mit.

Außerdem sind hauptamtliche VertreterInnen der WLL in unterschiedlichen Arbeitskreisen und im Hauptausschuss kontinuierlich in die Arbeit des LJR eingebunden.



Die Referate

Auf der letzten Landesversammlung der WLL am 18. Oktober 2009 wurden die Referate „Agrar“, „Jugendpolitik“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ für ein weiteres Jahr bestätigt.

Referat Agrar

Bei den Treffen des Agrarreferates wird auf (agrar-)politische Themen, die auf Landes- oder Bundesebene auf der Agenda stehen, reagiert und sie werden diskutiert. Des Weiteren engagiert sich das Referat mit verschiedenen Projekten und Initiativen für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes, z.B. mit unseren Berufsorientierungstagen oder mit dem Projekt „Land (er-)leben“, bei dem Jugendliche die Möglichkeit haben, die „grünen Berufe“ näher kennen zu lernen.

Zudem organisieren die Mitglieder dieses WLL-Referats auch Exkursionen wie die Agrartour oder diverse Besichtigungen.



Landjugend auf Agrartour in Norddeutschland

Zum Referat Agrar gehören:

Sibylle Henter, Alexander Knufinke (LJ Hollen), Michael Schwab, Sven Rafflenbeul, Andreas Maaß, Jana Röschenkemper und Anne Borchert. Sandra Middelschulte (LJ Unna) ist Referatssprecherin und Lisa Schulze Niehoff unterstützt das Referat von hauptamtlicher Seite.

Referat Jugendpolitik

Das Referat Jugendpolitik trifft sich, um jugendpolitische Themen zu diskutieren und Sitzungen des AK Jumbo auf Bundesebene vor-



WLL-Referat im NRW-Landtag im Gespräch mit MdB Hubert Kleff

zubereiten. Die Mitglieder vertreten die jugendpolitischen Positionen der WLL gegenüber der Öffentlichkeit und anderen Verbänden.

Hier treffen sich: Michael Schwab, Andreas Maaß, Michael Winkemann (LJ Bremcke), Bianka Blume (LJ An der Emmer), Philipp Schmidt (LJ Bremcke) und Robert Schulte (LJ Bremcke). Sprecher ist Jan-Hendrik Pelzer.

Referat Öffentlichkeitsarbeit



In diesem Referat wird die Kommunikation des Verbandes nach innen und außen organisiert. Ein Schwerpunkt liegt in der inhaltlichen und gestalterischen Erarbeitung der Verbandszeitung MomentMal und in der Homepage-Betreuung.

Das Referat wird begleitet durch:

Julia Koch (LJ Neuengeseke), Kirsten Meis, Michael Schwab, Sarah Schieborobsky (LJ An der Emmer), Sandra Middelschulte, Bianka Blume, Jelena Schindler (Hauptamt) und Christian Peters (Hauptamt).

Natürlich kann sich jedeR Landjugendliche an den Referaten beteiligen und ist herzlich willkommen mitzumachen, zu gestalten und zu diskutieren!

Die Arbeitskreise

Für kurzfristige Aktionen und Vorhaben werden Arbeitskreise gebildet. Auch hier kann sich natürlich jedeR Landjugendliche beteiligen und die Aktionen und Veranstaltungen mit vorbereiten und gestalten.

Dieses Jahr arbeiteten folgende Arbeitskreise für die WLL:

AK Film

Im Arbeitskreis Film wurde der neue WLL-Film "WLLmania. Das Landjugendportrait" produziert. Dafür haben die Filmemacher bereits seit 2009 viele Drehtermine wahrgenommen, Film- und Fotomaterial gesammelt, gesichtet, schaupielerische Szenen eingeübt und gespielt, gedreht, geschnitten und alles am Ende mit Musik hinterlegt. Bei der Arbeit an unserem Film haben uns sehr viele Menschen unterstützt, die hier gar nicht alle aufgeführt werden können.



AK Film auf dem Set

Am meisten mitgeholfen aber haben: Kirsten Meis, Julia Koch, Sandra Middelschulte, Olaf Sönel (LJ Halle) und Jelena Schindler.

AK LAGA

Der AK LAGA wurde im Berichtsjahr gegründet, um eines der Highlights des vergangenen WLL-Jahres vorzubereiten: Den Auftritt der WLL bei der Landesgartenschau in Hemer am 28. und 29. August 2010.

Kirsten Meis, Sibylle Henter und Jan-Hendrik Pelzer trafen sich mit Unterstützung von Katja Reinl aus dem Hauptamt, um das Spektakel zu planen.



Helfer auf der Landesgartenschau in Hemer

Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Organisation, Beratung, Information und für die Durchführung diverser Bildungsmaßnahmen sowie für das Finanzmanagement der WLL zuständig.

Die MitarbeiterInnen arbeiten eng mit den Ehrenamtlichen im Landesvorstand zusammen. Außerdem besuchen sie die Landjugendlichen auch in ihren Ortsgruppen.

Folgende Personen arbeiten in der WLL-Geschäftsstelle:

- Geschäftsführung: Katja Reinl
- Bundesjugendreferentin: Jelena Schindler
- Landesbildungsreferent: Christian Peters
- Agrarreferentin: Lisa Schulze Niehoff
- Sekretariat: Nina Engberding und Petra Höllmann



Vorne v.l.n.r.: Petra, Jelena, Nina, hinten v.l.n.r.: Lisa, Katja, Christian

Die Bundesebene der Landjugend

Die Westfälisch-Lippische Landjugend ist als Landesverband Mitglied im Bund der deutschen Landjugend (BDL), dem Zusammenschluss von 18 Landesverbänden.

Die Geschäftsstelle des BDL befindet sich in Berlin.

Zu den monatlichen Bundesvorstandssitzungen reisen die Amtsträger aber aus ihren Landesverbänden an, die in ganz Deutschland verteilt sind:

Erster Vorsitzender ist Gunther Hiestand von der LJ RheinhessenPfalz, seine weibliche Kollegin Katrin Biebighäuser kommt

aus Hessen. Außerdem setzen sich Ines Pöhler (Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern), Matthias Daun (Landjugend Rheinland-Nassau), Magdalena Kliver (Landjugendbund Saar) und Andreas Pförtner (Berlin-Brandenburgische Landjugend) im Vorstand für alle Landjugendlichen in Deutschland ein.

Unter anderem in den Arbeitskreisen „Agrar“ und „JumPo“ (Jugend macht Politik) haben die Landesverbände, und somit natürlich auch die WLL, die Möglichkeit, die Arbeit des BDL in diesen



Seit 25.04.2010 der neue Bundesvorstand der Landjugend

Bereichen mitzubestimmen und mitzudiskutieren. An zwei bis drei Sitzungen im Jahr treffen unsere Delegierten Andreas Maaß und Alexander

Knufinke im AK Agrar die KollegInnen aus den anderen Verbänden.

Im AK JumPo engagieren sich für die WLL folgende Personen: Jan-Hendrik Pelzer, Michael Schwab, Michael Winkemann, Robert Schulte und Andreas Maaß. Natürlich werden im BDL auch alle anderen Themen gemeinsam mit den Landesverbänden besprochen und diskutiert.

Dies geschieht an den sogenannten Bundesmitgliederversammlungen, die zwei Mal im Jahr stattfinden, und bei dem jährlichen Bundesausschuss. Dort wird die WLL von dem Geschäftsführenden Vorstand vertreten.

WLL-Mitglieder können über den BDL auch in den Ausschüssen des Deutschen Bauernverbands (DBV) agrarische Interessen vertreten.

Im Berichtszeitraum war Andreas Maaß in den DBV-Ausschuss „Ökologischer Landbau“ delegiert.

Die europäische Ebene der Landjugend

Über den Bund der Deutschen Landjugend ist die WLL auch Mitglied in der europäischen Landjugendorganisation Rural Youth Europe (RYEurope).

Der Dachverband ist der Zusammenschluss von Landjugend-Organisationen aus über 20 Ländern Europas, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, in-

ternationale Begegnungen zu fördern und junge Menschen aus ländlichen Regionen zu vernetzen. Jeweils im Frühling und im Herbst wird von RYEurope ein Seminar für Landjugendliche aus ganz Europa zu unterschiedlichen Themen angeboten, die den ländlichen Raum betreffen.

Regelmäßig nehmen WLLer daran teil und im Herbst 2011 werden wir sogar Ausrichter sein. Dann wird das Wochenseminar der RYEurope in Westfalen-Lippe stattfinden. Bereits im zurückliegenden Geschäftsjahr sind die aufwendigen Vorbereitungen angelaufen.

Am 5. August 2010 ist unser Vorsitzender Michael Schwab auch zum Vorsitzenden von RYEurope gewählt worden.



Teilnehmerin beim europäischen Landjugend-Treffen "European Rally"



Unsere Agrararbeit

Nachdem auf der letzten Landesversammlung das Referat Agrar erneut bestätigt worden war, haben sich einige Agrarinteressierte zusammengefunden und für das Berichtsjahr neben Infoveranstaltungen, Seminaren und Diskussionsabenden viele Ideen zur Entwicklung der Agrararbeit der WLL erarbeitet. Folgende Veranstaltungen hat das Referat im vergangenen Jahr geplant und durchgeführt:

Agrarfahrt 2009

Vom 6. bis 8. November 2009 traf sich eine Truppe aus 44 Junglandwirten und Landjugendlichen, um eine Fahrt nach Norddeutschland zu unternehmen.

Der erste Anlaufpunkt für die TeilnehmerInnen war ein Obstbaubetrieb in Jork im Alten Land. Hier wurde nicht nur heißer Apfelsaft genossen, sondern außerdem die große Apfelplantage, die Lagerhalle und der Hofladen besichtigt. Nach einer leckeren Stärkung ging die Reise weiter Richtung Hamburg.



Im Miniaturwunderland bestaunten alle eine riesige Modellwelt auf über 1.100 qm.

Am Samstagmorgen stand noch eine zweistündige Hafenrundfahrt an. Danach ging die Fahrt weiter nach Wietzendorf zu einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Aquakultur. Dort konnten sich die Teilnehmer über die Kaviargewinnung und Haltungssysteme von Fischen informieren. Nach dem Frühstück am Sonntag fuhr die Gruppe weiter zum Abwasserverband nach Braunschweig. Ein Standbein des Verbandes bildete die Verregnung von gereinigtem Abwasser auf ca. 3.000 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung der Biogasanlage. Ein Kartoffelbaubetrieb in Wasbüttel stand außerdem auf dem Programm. Hier wurde ein Einblick in die gesamte Kartoffel- und Zwiebelproduktion, deren Lagerung und Vermarktung gegeben.

Viele theoretische und fachliche Fragen konnten an diesem Wochenende geklärt werden und alle TeilnehmerInnen waren sehr zufrieden.

Top FIT

Der Top FIT-Kurs wurde an drei Wochenenden für interessierte junge Erwachsene vom Land ange-

boten. Organisiert wurde er gemeinschaftlich vom Ring der Landjugend, der Katholischen Landjugendbewegung und von der WLL. Hochkarätige Referenten arbeiteten mit den TeilnehmerInnen an folgenden Themen: „Jogging für Körper und Gehirn“, „Clever verhandeln für Landwirte“ und „Mit Knigge zum Erfolg“. Die positive Resonanz hat uns gefreut und dazu angestiftet, auch im nächsten Jahr die Blöcke des Top FIT-Kurses anzubieten.

Kettensägenführerschein

Am 13. November startete der allseits bekannte Kettensägenkurs.

23 junge und ältere Erwachsene aus Westfalen-Lippe trafen sich hochmotiviert in Warendorf auf der DEULA. Alle waren höchst wissbegierig und gespannt auf die folgenden zwei Tage.

Für den Freitag sah der Programmablauf den Theorieteil vor. Der Kursleiter erläuterte Schutzvorrichtungen moderner Kettensägen sowie Besonderheiten der Schutzkleidung. Sehr intensiv widmete sich der Referent dem Thema „Kettensäge als Gefahrenquelle“. Eine Einheit zum Fällen von Schwachholz bildete den Abschluss des ersten Tages.

Nach der ersten schweißtreibenden Etappe stand das abendliche Beisammensein auf dem Programm. Nachdem am zweiten Lehrgangstag die Ketten geschärft und die Motoren getankt waren, ging es ins Außengelände, wo die ersten Schnittversuche an liegenden Baumstämmen durchgeführt wurden. Danach ging es ans Fällen von Schwachholz. Alle Teilnehmer erhielten ein Zertifikat, um im Staatsforst eigenes Brennholz gewinnen zu können.

Berufsorientierungstage

Ein echter Klassiker unter den agrarischen WLL-Veranstaltungen sind die Berufsorientierungstage. In diesem Jahr waren 12 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren auf Haus Düsse versammelt, um sich über „grüne Berufe“ zu informieren.



Nachdem sich alle am ersten Abend kennen gelernt hatten, sollten sich die TeilnehmerInnen am nächsten Tag mit ihren individuellen Berufswünschen und den damit verbunde-

nen Hoffnungen und Ängsten auseinander setzen. Ein Ausbildungsberater der Landwirtschaftskammer berichtete über Ausbildungswege und Weiterbildungsmöglichkeiten in den "grünen Berufen". Der letzte Tag gab Eltern und SchülerInnen die Möglichkeit, Praktiker zu befragen. Viele Einzelgespräche ließen Platz für spezifische und persönliche Fragen. Den Jugendlichen wurde die Gelegenheit gegeben, realistische Einblicke in ihre „Traumberufe“ zu werfen. Nach der Besichtigung des Landwirtschaftszentrums Haus Düsse zum Abschluss waren sich alle einig, dass dieses Seminar wichtig und hilfreich war und den Jugendlichen bei ihrer Berufswahl geholfen hat.

Schweißkurs

Der jährliche WLL-Schweißkurs auf der DEULA in Warendorf wurde im vergangenen Jahr von acht TeilnehmerInnen besucht.

Vom 4. bis 5. Dezember 2009 setzte man sich theoretisch und praktisch mit Schweißnähten auseinander. Grundlagen wie Unfallverhütung und generelle Metallbearbeitung wurden intensiv behandelt. Verschiedene Schweißarten wurden vermittelt, dazu zählten u.a. Fertigungs-, Instandsetzungs- und Lichtbogenschweißen. An vielen Rohren und Metallstücken konnten die TeilnehmerInnen ihre neu gewonnenen Kenntnisse zeigen und üben. Zum Schluss stand bereits fest: Auch nächstes Jahr wird der Schweißkurs angeboten werden.

Ibbenbürener Schulprojekt

Brigitte Ahmann, eine engagierte Landfrau aus Laggenbeck, und die WLL als Träger entwickelten dieses gemeinsame Schulprojekt „Schüler – Höfe – Menschen: Landwirtschaft Gestern – Heute – Morgen“. Tatkräftige Unterstützung bot Agnes Jungeblut, eine überaus aktive und interessierte Lehrerin, die das Projekt pädagogisch fundiert anstieß und leitete. Angefangen hatte das Projekt vor gut einem Jahr. Nachdem es erfolgreich durchgeführt wurde, fand am 15. Januar 2010 die Abschlusspräsentation des Sozialwissenschaftskurses der Anne-Frank Realschule in Ibbenbüren statt. Zu den vielen Gästen zählten unter anderem Lehrer, Eltern und Geschwister, aber auch VertreterInnen des Landwirtschaftlichen Ortsvereins, der Landfrauen, der Landjugend, der Landwirtschaftskammer



und des Kreisverbandes.

Zwei Stunden berichteten die SchülerInnen von ihrem „Landliebe-Projekt“. Viele Fotos untermalten die wortgewandten Vorträge.

Fünf Module machten das Projekt aus, in denen den TeilnehmerInnen ein Einblick in die moderne Landwirtschaft gewährt wurde.

Inhalte und Aufgaben waren unter anderem:

- Umfrage über das Image der Landwirtschaft in Ibbenbüren
- Landwirtschaft von gestern – Landsenioren erzählen von ihrem Leben auf Bauernhöfen
- Landwirtschaft heute im Kreis Steinfurt – Ein Bericht von Dr. Kiepe (Leiter der Landwirtschaftskammer Kreisstelle Steinfurt)
- LandwirtIn ein Traumberuf? – Besichtigung des Vollerwerbsbetriebs Herkenhoff
- Der Weg der Milch – Wie kommt die Milch aus dem Euter und was passiert dann? Ein Besuch auf dem Milchviehbetrieb Ahmann
- Vom Produzenten zum Verbraucher – In der Fleischerei Niemeyer wurde die Arbeitskette Fleischverarbeitung und –verkauf präsentiert
- Besuch der Agritechnika

Das Fazit der SchülerInnen lässt sich knapp zusammenfassen: Landwirtschaft ist für unsere Ernährung lebensnotwendig! Aus der Region für die Region! Wir hoffen, dass noch weitere derartige Schulprojekte in anderen Orten stattfinden werden.

Junglandwirtetag 2010

Zusammen mit dem Junglandwirteforum wurde am 27. Februar 2010 der Junglandwirtetag auf Haus Düsse organisiert. Zum Programm gehörten ein Referat über die Zukunft auf dem Weltagrarmarkt sowie verschiedene Workshops zu den Themenfeldern Rind, Schwein, Biogas, Persönlichkeit und Finanzen. Die Gäste waren sehr zufrieden mit dem vielfältigen Bildungsangebot und mit dem Einsatz der ReferentInnen.

Tag des offenen Hofes

Wir, die WLLer, waren am 29. Mai 2010 bei der Auftaktveranstaltung zum Tag des offenen Hofes in Münster dabei.

Auf der sogenannten Showbühne wurde dem Publikum den ganzen Tag über viel geboten. Unser Programm kam allerdings ganz besonders gut an: Wir haben einen Talk über grüne Berufe organisiert und durchgeführt. Dazu haben wir Beschäftigte aus fünf verschiedenen Berufen eingeladen, die uns in sehr lebendiger Art davon erzählt haben, welches ihre Aufgaben sind, was dabei viel Spaß macht und was sie daran nicht mö-



gen. Alle fünf Berufe stecken voll Fachwissen, Vielfältigkeit und harter Arbeit. Wer hätte gedacht, dass sich ein Fischwirt nicht nur um die Aufzucht und Versorgung von Fischen kümmert, sondern auch über viel technisches Wissen für alle Maschinen und Geräte verfügen muss? Die Pferdewirtin reitet nicht den ganzen Tag über die Felder, sondern versorgt die Pferde, pflegt kranke Tiere und kümmert sich um die Ställe. So erhielten die Besucher beim Tag des offenen Hofes einen Überblick darüber, welche Vielfältigkeit hinter jedem einzelnen der vorgestellten "grünen Berufe" steckt.

LKW-Fortbildung

Am 26. Juni 2010 stand eine LKW-Fortbildung bei der Fahrschule Gödde an. Auf dem Programm stand ein Modul der 35-stündigen Weiterbildung, zu der im Rahmen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes alle verpflichtet sind, die Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken durchführen und dazu die Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE besitzen. Nach einer kurzen Einführung sind die TeilnehmerInnen mit dem Hauptthema Ladungssicherung vertraut geworden. Wer bis dahin noch keinen Wert auf Ladungssicherung legte, ließ sich spätestens nach einigen Fotos der Berufsgenossenschaft von der immensen Bedeutung überzeugen. Da die Inhalte sehr anschaulich und humorvoll dargestellt wurden, waren sich alle einig, dass ein weiteres Modul in dieser Fahrschule gebucht werden sollte.

Treckerturnier

Am 19. September richtete die WLL schon zum vierten Mal das landesweite WLL-Treckerturnier aus.

In diesem Jahr wurde es in Werther mit Unterstützung der dortigen Landjugendgruppe organisiert und durchgeführt. Rund 800 Besucher trotzten dem Wind und nutzen die Gelegenheit, sich vom Können der teilnehmenden Teams zu überzeugen.

Bei den Aufgaben ging es vor allem um Geschick, Schnelligkeit und Verkehrssicherheit. Besonders anstrengend war die Aufgabe, bei der die TeilnehmerInnen einen Traktor mit riesigen Reifen um einen Parcours aus Wasserbomben lenken mussten. Beim sogenannten „heißen Draht“ war Feinmotorik der Teammitglieder gefragt.

Nachdem 17 Teilnehmergruppen jeweils 11 Aufgaben bewältigt hatten, standen die Sieger fest. Im Wettbewerb der Landjugendgruppen hatte am Ende das Team der Landjugend Unna die Nase vorn. Der zweite Platz ging an das Team „Breckerfeld I“, während sich die Landjugendlichen aus Brockhagen-Kölkebeck über den dritten Platz freuten.



Neben den Siegergruppen waren auch die Besucher begeistert, die mit den teilnehmenden Gruppen mitfieberten. Sie konnten sich während der Spiele nämlich auch die Ausstellung von Oldtimern und modernen Landmaschinen anschauen, das bunte Kinderprogramm genießen und sich an den Verpflegungsständen unter anderem von den Backkünsten der Landfrauen überzeugen.

Das Treckerturnier fand mit freundlicher Unterstützung der Provinzial-Versicherung und Claas sowie zahlreicher weiterer Sponsoren statt.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Im Geschäftsjahr 2009/2010 war das Referat für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit umfangreich tätig.

Laut Satzung gehören zu den primären Aufgaben: das Erstellen und Verbreiten von Presseinformationen, die Redaktionsarbeit und das Layout der Mitgliederzeitschrift „MomentMal“ und die Pflege der Homepage www.WLL.de. Ebenso beschäftigt sich das Referat laufend mit der Veröffentlichung von Flyern und weiteren Drucksachen, wie z.B. dem Geschäftsbericht.

Durch die Arbeit wird die Kommunikation des Verbandes nach innen und außen organisiert und Werbung für die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. gemacht. Das Referat trägt somit zur positiven Außenwirkung des Verbandes bei.

Im vergangenen Berichtsjahr traf sich das Referat zu fünf regulären Sitzungen, in denen vorrangig die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe, die MomentMal, vorbereitet wurde.

MomentMal

Das Magazin erscheint alle zwei Monate und beschäftigt sich vor allem mit aktuellen Themen aus dem Verbandsgebiet Westfalen-Lippe. Aber wir schärfen auch den Blick über den Tellerrand hinaus und geben befreundeten Verbänden oder anderen Landjugendverbänden aus dem In- und Ausland Gelegenheit, ihre Arbeit bei uns vorzustellen. Von Artikeln aus dem Orts-gruppenleben über Nachrichten aus dem Landesvorstand bis hin zu Interessantem aus Weltgeschehen und Kultur werden in der MomentMal viele abwechslungsreiche Berichte veröffentlicht.

Jede Ausgabe beschäftigt sich außerdem intensiver mit einem Leitthema. Dies waren im Berichts-

zeitraum folgende Themen:

Ausgabe 06/2009 „Das neue Jahrzehnt“, Ausgabe 01/2010 „In eine Rolle schlüpfen“, Ausgabe 03/2010 „Tag der Arbeit“, Ausgabe 04/2010 „Blumen sagen mehr als tausend Worte“, Ausgabe 05/2010 „Wahlen für das Richtige entscheiden!“.

Homepage

Die Homepage www.WLL.de erhielt im Jahr 2010 ein frisches Aussehen.

Bis zum Start der neuen Seite im Juli hatte die WLL allerdings bereits 32.521 Klicks auf ihrer alten, etwas in die Jahre gekommenen Internetseite verbuchen können.

Das Referat verfolgte aber nun das Ziel, den



WLL-Homepage in neuem Glanz

Internetauftritt des Verbandes zu modernisieren und an technische Entwicklungen anzupassen. Um die Pflege der Inhalte zu vereinfachen und auf mehrere Schultern zu verteilen, stellte das

Referat deshalb die Basis der Seite auf ein Content-Management-System (Joomla) um, sodass künftig Beiträge noch schneller und effektiver online gestellt werden können. Ein großer Vorteil eines solchen Systems ist nämlich, dass Autoren von zu Hause mit ein paar Klicks ihre Beiträge in die Homepage integrieren können. In einer Schulung haben die interessierten Referatsmitglieder gelernt, wie sie mit dem Programm Joomla arbeiten können.

Seit Juli 2010 kann man also ein frischeres und übersichtlicheres Design der Landjugend in Westfalen-Lippe im World Wide Web finden. Hier war dem Referat besonders wichtig, dass die Informationen übersichtlicher gestaltet werden.

Es scheint sich gelohnt zu haben, denn bis Redaktionsschluss war die Homepage bereits 5.581 aufgerufen worden.

Um den Besuchern einen kleinen Anreiz zu bieten, im Gästebuch die neuen Seiten zu kommentieren, wartet das Referat auf den 200. Gästebucheintrag, denn der Autor wird mit einem WLL-Paket belohnt.

Twitter

Die WLL nutzt auch die Mikroblogging-Plattform Twitter, um Neuigkeiten schnell an ihre Mitglieder



Referat Öffentlichkeitsarbeit arbeitet an der MomentMal

weiterzugeben. Wer hier "WLL_Landjugend" folgt, der erfährt Nachrichten rund um die WLL am schnellsten und ist immer auf dem Laufenden.

Social Communities

Die Westfälisch-Lippische Landjugend ist auch in einigen sogenannten "social communities" vertreten, also in Internetplattformen, in denen sich Menschen online miteinander vernetzen und austauschen können.

Beim Netzwerk "meinVZ" kann man sich der Gruppe der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. anschließen. Auch bei "facebook" und bei "wer-kennt-wen.de" können Interessierte nach der Westfälisch-Lippische Landjugend Ausschau halten und der entsprechenden Gruppe beitreten.

WLLmania

Eine weitere Aufgabe des Referats Öffentlichkeitsarbeit war im Berichtsjahr weiterhin die Betreuung des Arbeitskreises Film, denn ein neuer Imagefilm soll das Gesicht des Verbandes und die Vielfältigkeit der Jugend im ländlichen Raum widerspiegeln.



Julia Koch hat die Kamera stets voll im Griff

Zur Produktion des Nachfolgers von „WLLmania“ aus dem Jahr 2005 fanden sechs Termine des Arbeitskreises statt. Im Mai 2010 trafen sich die Mitglieder des Referates zu einem Dreh-Wochenende. Mit professioneller Unterstützung durch einen Kamera-mann wurden schauspieleri-

sche Szenen gedreht. Außerdem reisten die Mitglieder des Arbeitskreises zu Ortsgruppen- und Landesverbandsaktionen, um lustige und interessante Filmbeiträge einzufangen.

Das Ergebnis der aufwendigen Arbeit soll Anfang 2011 zu sehen sein.



Imageflyer

Auch am neuen Image-Flyer arbeitete ein Projektteam des Referats Öffentlichkeitsarbeit in 2009/2010. Zwei Sitzungen fanden hierzu statt. Der Fotograf Ralf Emmerich aus Münster wurde engagiert und er nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil, die er mit seiner Fotokamera dokumentierte. Das Layout des Flyers übernahm das Referat.

Der Flyer wird den Landjugendlichen auf der Landesversammlung präsentiert und zeigt Außenstehenden in einem kurzen Überblick, wie der Verband strukturiert ist und welche Werte, Ideen und Möglichkeiten die WLL bietet.

Pressearbeit

Zu aktuellen Neuigkeiten berichtete das Referat Öffentlichkeitsarbeit in Pressemitteilungen und verbreitete so Neuigkeiten im gesamten Einzugsgebiet. Themen, wie „Die ganz besondere Kinderfreizeit rund um Ernährung im Heuhotel“ oder „Südwestfale wird Vorsitzender der europäischen Landjugend“ kommentierte das Referat und hielt die Mitglieder, die Presse und die gesamte Öffentlichkeit so auf dem Laufenden über die Arbeit der WLL.

Insgesamt war 2010 ein arbeitsreiches Jahr für die Mitglieder des Referates und alle werden mit-helfen, dass das auch in 2011 so bleibt.

Das Referat bedankt sich bei den MomentMal-Leseratten, den klickfreudigen Homepagebesuchern und bei allen Landjugendlichen für das rege Interesse im vergangenen Geschäftsjahr. Macht weiter so!

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit wird auf jeden Fall am Ball bleiben!

Unser jugendpolitischer Einsatz

Das Referat Jugendpolitik wurde auf der Landesversammlung 2007 gegründet. Es gliedert sich ein in die Arbeitsstruktur der WLL und befasst sich mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Die Mitglieder des Referats diskutieren die aktuelle Politik und halten Ausschau nach Themen, zu denen eine Position der Landjugend Not tut.

Getroffen wird sich bei Referatssitzungen an Wochenenden, am Rande von Sitzungen des Landesvorstandes, bei externen Terminen und virtuell im Internet. Auch bereiten sich die Mitglieder des Referats gemeinsam auf die Sitzungen des Bundesarbeitskreises „Jugend macht Politik“ (Jum-Po) des Bundes der Deutschen Landjugend vor und nehmen daran teil.

Dort wurde im Berichtszeitraum u.a. die interkulturelle Öffnung von Jugendverbänden und die Versorgung mit medizinischen Dienstleistungen auf dem Lande behandelt.



Gerade zur Diskussion über interkulturelle Öffnung konnten die Vertreter der WLL, die sich im letzten Jahr intensiv damit befasst hatten, viel beitragen.

Bereits im Jahr 2009 befasste sich der Bundesarbeitskreis JumPo mit der Frage der Schulstrukturen auf dem Lande. Ein Positionspapier, welches im Herbst 2009 verabschiedet wurde, legte wichtige Eckpunkte fest. Infolge dessen beschäftigten sich auch Mitglieder des Referats Jugendpolitik der WLL intensiv damit, wie sich demographischer Wandel und knappe öffentliche Kassen auf die Bildungslandschaft in Westfalen-Lippe auswirken. Da Bildung ein stark diskutiertes und umkämpftes Thema des NRW-Wahlkampfes 2010 war, besuchte das Referat im Vorfeld der Wahlen den Landtag in Düsseldorf.

Dort machte man Bildungspolitiker der damaligen Regierungsfraktion CDU auf negative Auswirkungen von Schulschließungen in ländlichen Regionen aufmerksam. Einig war man sich darüber, dass Hauptschulen auf dem Lande mehr Aufmerksamkeit verdienen. Es sollte vermehrt erörtert werden, inwieweit das soziale Netz auf dem Land hilft, junge Menschen besser in Ausbildungsverhältnisse zu bringen.

Das Referat traf im Landtag auf den damaligen Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers, der gerne zu einem Foto bereit war.

Die Frage nach den Spezifika von Schulen in ländli-



chen Regionen beschäftigte das Referat auch bei seiner nächsten Sitzung im sauer-ländischen Plettenberg Ende September.

Dort besichtigte man eine Hauptschule und



sprach mit Mitarbeitern eines Gymnasiums über die Potenziale und Vorteile von Schulen auf dem Land sowie über Schwierigkeiten, geeignete Lehrer zu finden. Bei einem Abendtermin berichteten ehemalige Schüler, wie noch in den 1970er Jahren ländliche Bildung in Dorfschulen stattfand.

An den Veranstaltungen des Referats kann selbstverständlich jedes Mitglied der WLL teilnehmen. Wir freuen uns auch über Anregungen, womit sich die WLL und das Referat in Zukunft beschäftigen sollen. Wer mitmachen will, meldet sich gerne einfach in der Landesgeschäftsstelle.

Bildung & Freizeitpädagogik

In 2009/2010 gab es bei der WLL im bildungs- und freizeitpädagogischen Bereich einiges zu erleben und zu erfahren. Die Highlights sind hier nachzulesen:

WLL-lympics

2009 wurden die WLL-lympics zum ersten Mal an dem Wochenende der alljährlichen Landesversammlung der WLL ausgetragen. Dabei stand am Samstag der sportliche Teil im Vordergrund. Anschließend stand am Sonntag der Versammlungsteil an. Im Haus Dicke Birken im westfälischen Geseke trafen sich die Ortsgruppen aus dem gesamten WLL-Verbandsgebiet zu dem abwechslungsreichen Wochenendprogramm.

Beim sportlichen Event konnten sich die Mannschaften in den Disziplinen Volleyball und Fußball messen. In beiden Turnieren ging die Spielgemeinschaft Landjugend



Weslarn-Brockhausen als Sieger hervor.

Nachdem die Turniersieger mit Fairplay und spannenden Spielen ermittelt waren, blieben noch einige zur After-lympic-Party. Hier wurde kräftig gekickert, gequatscht und getanzt! Am Abend wurde außerdem der erfolgreichste Sportler des Tages ermittelt: Unser Landesvorstandskollege Jan Pelzer von der LJ Weslarn-Brockhausen hat die meisten Siege erzielt!

Schokoseminar

20 Landjugendliche aus ganz Westfalen-Lippe machten sich im Februar 2010 auf nach Köln, um das Schokoladenmuseum zu besichtigen und einen Pralinen-Workshop zu besuchen.

Nach einer kleinen Stadtführung durch die Altstadt zeigte ein Mitarbeiter den WLLern hinter einer Glasfront inmitten der anderen Besucher wie Pralinen gefüllt werden, welche Zutaten in welcher Füllung schmecken könnten und welche Verzierungen auch das Auge genießen lassen.



Wissenswertes über die Herkunft von Schokolade wurde im Museumstrakt erklärt - von der Ernte der Kakaobohnen bis hin zur Maschinerie in der Produktion. Köln hat sogar einen eigenen Kakaobaum gezüchtet!

Im Kinosaal der Jugendherberge konnte noch der Film „Chocolat“ gesehen werden. Alternativ konnten die TeilnehmerInnen das Abendprogramm in das Kölner Kneipen- und Altstadtviertel verlegen.

Das Schokoladenseminar hat im Geschäftsjahr zum ersten Mal stattgefunden. Einige kreative Chocolatiers konnten aber gleich unter den WLLern ausgemacht werden! Das Wochenende mit der süßen Verführung war also ein voller Erfolg und wird mit Sicherheit wiederholt!

fiT für'n Vorstand - TÜV - Juleica-Schulung

Zum TÜV, unserer Juleica-Schulung an zwei Wochenenden, kamen im Berichtsjahr 15 WLLer aus vier verschiedenen Landjugendgruppen zusammen, um mehr über die WLL, über die Arbeit als Team im Ortsgruppenvorstand bei der Landjugend und über unterschiedliche rechtliche und finanzielle Aspekte der Vorstandsarbeit zu erfahren.

Im März 2010 fand das erste Wochenende des fiT für'n Vorstand-Seminars in Bielefeld statt, das die Geschäftsführerin Katja und Bundesjugendreferentin Jelena durchführten.

Beim zweiten Teil des TÜV-Seminars im Juni in Münster konnten zusätzlich Themen behandelt werden, die den TeilnehmerInnen unter den



Nägeln brannten und sie besonders interessierten. Außerdem wurde die WLL-Geschäftsstelle besichtigt.

Der WLL-Bildungsreferent Christian und Katja leiteten das zweite Wochenende des TÜVs.

Die WLLer aus Osttünnen, Werther, Lengerich und Rönsahl schätzten bei dieser Vorstandsschulung nicht nur die Bearbeitung



verschiedener Themen, die für die Vorstandarbeit wichtig sind, sondern vor allem auch den Austausch mit den KollegInnen aus den anderen Ortsgruppen.

RegioTreffen

Das WLL-Verbandsgebiet ist in die drei Regionen Ost, Süd und Mitte aufgeteilt. Innerhalb dieser Regionen lädt die WLL jedes Jahr zu Regiotreffen ein. In 2010 fanden die Treffen im Osten und in der Mitte Westfalen-Lippes statt.

Bei der Region Mitte war viel Aktion angesagt. Im Juni traf man sich an einem Samstag zum Indoor-Paintball-Spielen mit anschließendem gemütlichen Zusammensitzen mit tollem Blick über den Möhnesee. Beim Paintball ging es vor allem um das Kennen lernen dieser Sportart und um das Fairplay in den unterschiedlichen



Mannschaften. Bis zur letzten Farbkugel wurde das Revier verteidigt.

Während die TeilnehmerInnen den sportlichen Tag ausklingen ließen, wurden allgemeine Fragen zur WLL und zur Landjugend besprochen und die Gruppen tauschten sich über ihre Landjugendarbeit aus.

Im östlichen WLL-Verbandsgebiet traf man sich im Juli vor dem Firmengelände von Dr. Oetker, um bei einer Führung durch die Dr. Oetker-Welt die Geschichte und Gegenwart des bielefelder Familienunternehmens kennen zu lernen und natürlich einige Köstlichkeiten zu probieren. Im Anschluss waren die TeilnehmerInnen



aufgefordert, sich über die Arbeit der WLL, der eigenen Ortsgruppe und die Wünsche für zukünftige Aktionen des Landesverbands auszutauschen. Der krönende Abschluss wurde im Kletterpark in Bielefeld sportlich angegangen. In Zweier- und Dreier-Teams wurde aufeinander aufgepasst, so dass es allen gelang, ihre inneren Hemmnisse zu überwinden und alle Hindernisse im Kletterparcours zu überwinden!

WLL goes LAGA - Landjugend auf der Landesgartenschau

Im August machte sich der Landesvorstand auf in die blühende Stadt Hemer zur Landesgartenschau. Hierfür hatte sich der extra einberufene Arbeitskreis ein buntes Wochenende rund um das Thema Landjugend einfallen lassen.

Neben Kistenklettern und der Maskottchen-Kuh Wilma gab es ein Landjugendquiz und einen Landjugendgarten, der die verschiedenen Säulen der WLL-Arbeit plastisch darstellte. Der gesamte Landesvorstand und einige MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle präsentierten an dem



Wochenende die Landjugend den interessierten und wanderfreudigen BesucherInnen. Das Wochenende war ein voller Erfolg und die Kuh Wilma war das Highlight. Vor allem Kinder waren von ihren Autogrammkarten begeistert und freuten sich, wenn sie sich mit ihr fotografieren lassen durften.

Rhetorik-Seminar

Beim Rhetorik-Seminar vom 4. - 5. September in Meschede wurden alle Interessierten zu richtigen Rednern gemacht! Ein Theorieteil gehörte zwar auch zum Seminar, aber durch die auflockernde



Präsentation von Katja aus der Geschäftsstelle bildete er mit interessanten, lehrreichen und trotzdem unterhaltenden Einheiten eine sehr gute Basis, um sich im anschließenden Praxisteil selbst auszuprobieren!

Für alle gab es am Wochenende riesige Hilfestellungen für viele Herausforderungen in der Landjugendarbeit

und im Beruf und alle freuten sich darauf, die neuen Erkenntnisse bei nächster Gelegenheit anzuwenden!

Erlebnispädagogische Aktionen

Die Ortsgruppen können bei der Geschäftsstelle jederzeit verschiedene Angebote erlebnispädagogischer Art, von Feuerspucken über Fakirtechniken bis hin zum Klettern im Hoch- oder Niedrigseilgarten, anfragen.

Wir kommen zu ihnen, um in Workshops daran zu arbeiten, Hemmnisse abzubauen und alleine oder im Team Ängste zu überwinden beziehungsweise zu lernen, mit ihnen umzugehen.

Wichtig ist dabei für die WLL stets die Gemeinschaft, gegenseitige Hilfestellung und die Stärkung des Gruppengefühls.

Auch im letzten Jahr wurden verschiedene erlebnispädagogische Aktionen für WLLer durchgeführt.



Finanzen und Co

Zum Standard in unserem Angebot für alle Ortsgruppen gehört das Seminar Finanzen und Co, das als Gruppenabend auch im vergangenen Jahr mehrfach durchgeführt wurde. Ziel ist bei diesem Seminar, den Vorstand in Kassenführung und Bezuschussung fit zu machen. Es ist außerdem Teil des sogenannten TÜV-Seminars (fit für'n Vorstand), kann aber auch als Einzelveranstaltung durchgeführt werden.

Kommunikationsworkshop

Ein weiterer fester Bestandteil der WLL-Arbeit ist der Kommunikationsworkshop, der von den WLL-

Ortsgruppen jederzeit angefragt werden kann. Hier lernen die Landjugendlichen in Theorie und Praxis verbale und non-verbale Ausdrucksmöglichkeiten kennen und üben Methoden der Kontaktaufnahme und der Gesprächsführung ein. Es ist ein informativer und lehrreicher Abend, der gleichzeitig viel Spaß macht und die Möglichkeit bietet, die LandjugendkollegInnen mal von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen.

Train your taste Workshop

Dieser Workshop kann ebenfalls von den Landjugendgruppen das ganze Jahr über bei der WLL gebucht werden. Es geht hier um etwas ganz Alltägliches: um Geschmack.



Die Geschmacksnerven der TeilnehmerInnen werden getestet und trainiert.

Nach allerlei Wissenswertem rund um das Thema Ernährung und einem kleinen Quiz wird nämlich ein spannender Geschmackstest durchgeführt. Bei diesem soll zum Beispiel konventionelle Nuss-Nougat-Creme von einem Aufstrich aus biologischen Anbau unterschieden werden oder es sollen frisch zubereiteter Fruchtejoghurt und fertig gekaufter Fruchtjoghurt verglichen werden. Man kann sogar etwas gewinnen. Der Workshop schmeckt nicht nur gut, er macht auch viel Spaß.

Interkultureller Abend - Andere Länder

Dieser unterhaltsame Blick auf verschiedene Länder der Welt ist neu im Programm der WLL. Die Ortsgruppen laufen dabei einen Parcours ab. In diesem werden verschiedene Themen an mehreren Ländern abgearbeitet, wie zum Beispiel Traditionen, Kultur und Medien, Landwirtschaft, Politik, Delikatessen und typische Nahrungsmittel. Die Landjugendlichen haben die Aufgabe, innerhalb dieser Kategorien ihre Länderkenntnisse unter Beweis zu stellen: Aus welchem Land stammt wohl die Tradition, Polterabende zu feiern, in welchem Land werden Ikonen gemalt, wo sind noch 10,8% der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft beschäftigt und in welchem Land isst man Nachos? Solche und andere Fragen werden gestellt und beantwortet. Alle Ortsgruppen können bei der WLL das ganze Jahr über den Parcours anfragen.

Fahrten und Freizeiten

Fahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin:



Schon eine schöne Tradition ist die Fahrt nach Berlin ganz am Anfang eines jeden neuen Jahres! So trotzten auch im Januar 2010 wieder viele Landjugendliche dem eisigen Wetter und fuhren in die Hauptstadt, um die weltweit größte Ausstellung der Landwirtschaft, der Ernährungswirtschaft und des Gartenbaus (Internationale Grüne Woche - IGW) zu besuchen.

Die WLL bot den Fahrern daneben wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit dem Besuch des Landjugend-Theaters und abendlichen Veranstaltungen, wie dem legendären IGW-Ball. Auch die Besichtigung der Untergrundwelten Berlins und als ganz besonderes Highlight der Besuch des Musicals "Dirty Dancing" haben für eine ausgelassene Stimmung und viel Spaß für alle WLLer in Berlin gesorgt.

Kinderfreizeit: Wo kommt unser Essen her?!



Die Freizeiten der WLL sind zwar schon jahrzehntelange Tradition, aber im vergangenen Jahr hat sich die Landjugend an ein neues Konzept gewagt: Vom 15. bis 18. Juli 2010 bot die WLL zum ersten Mal eine Kinderfreizeit an, die sich ganz dem Thema Ernährung widmete. Untergebracht waren 24 Kinder zusammen mit einer ehrenamtlichen

Betreuerin und zwei Betreuern im Heuhotel auf dem Hof Birkenhake in Gütersloh. Hier konnten sie Landwirtschaft live erleben, hautnah erfahren, wo unser Essen herkommt und wie viel Arbeit dahinter steckt, bis Lebensmittel in den Supermarkt kommen. Viel Spaß hatten sie auch beim drei Mal täglichen Zubereiten ihrer Mahlzeiten mit Unterstützung der Landfrau Frau Birkenhake.

Besonders stolz waren alle, als die Kinder am Sonntag ihren Eltern mit einem Brunch vorführten, was sie gelernt haben.



Kinderfreizeit in Haltern am See



Auch eine klassische Kinderfreizeit bot die WLL im Berichtsjahr wieder an. Diese führte 39 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren mit fünf BetreuerInnen nach Haltern am See.

Vom 13. bis 22. August 2010 haben alle Spiel und Spaß genossen, viele Möglichkeiten genutzt, kreativ zu werden und sind beim Klettern mit unserem Bildungsreferenten Christian hoch hinaus gekommen. Sehr wichtig war dabei stets, das Gefühl der Gemeinschaft zu erleben.

Eine besondere Attraktion der Freizeit war der Besuch des Freizeitparks Ketteler-Hof, denn hier konnten sich alle TeilnehmerInnen an vielfältigen Spielanlagen wie Wasserspielen, Kletterbauten und im Rutschparadies austoben.

Aus unseren Ortsgruppen

Landjugend Schale

1. Erntedankfest am 04.10.2010

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Landjugend in unserer Gemeinde die Erntekrone für das Erntedankfest bindet. So auch in diesem Jahr. Dafür kümmerten wir uns rechtzeitig vor der Ernte darum, dass wir verschiedene Getreidesorten bekommen, die wir in einem dunklen Raum zum Trocknen lagerten. Zwei bis drei Wochen vor dem Gottesdienst trafen wir uns, um die Krone zu binden. Während des Erntedank-Gottesdienstes wurde die Krone von uns in die Kirche getragen.

2. Karneval



Seit etwa 10 Jahren gestalten wir jedes Jahr zum Karneval einen Motto-Wagen, um damit an den Umzügen in Obersteinbeck und Recke teilzunehmen. Bereits nach Weihnachten fangen wir mit dem Bau und der Gestaltung unseres „Pracht-exemplars“ an. In diesem Jahr war das Motto „Atzenmusik“.

3. Plattdeutsches Theater - „Kien Mann för eene Nacht“

So hieß das diesjährige plattdeutsche Theaterstück unserer Landjugend. Ein Drei-Akter, der bei den SpielerInnen und natürlich besonders beim Publikum super angekommen ist!

Das Gefühl, auf der Bühne zu stehen, vor einem Publikum, das „unter den Stühlen liegt“ vor Lachen und tosenden Applaus spendet: EINFACH UNBESCHREIBLICH!!!

PS: Wir freuen uns immer über neue Kontakte zu anderen Theatergruppen!

4. Beach-Party 2010

Das Wetter hat es nicht so gut mit uns gemeint. Dafür war die Stimmung und besonders die Besucherzahl der absolute Hammer!! Und alle Mitglieder haben richtig mit angepackt. So kann es weitergehen!!!

5. Kinder-Ferienstpaß-Aktion



Erstmals haben wir uns in diesem Jahr an der Kinder-Ferienstpaß-Aktion in unserem Ort beteiligt.

So brachen wir am 19. August 2010 um 9 Uhr zu einer Familien-Tagesfahrt in den Ferienpark „Schloss Dankern“ in Haren an der Ems auf.

Bei Sonnenschein und passenden Temperaturen haben 26 Kids mit ihren Eltern und vier Landjugendlichen einen spannenden Tag mit viel Spaß auf Riesenrutschen, Spielplätzen, auf der Wasserrutsche, beim Ponyreiten, und andere Attraktionen erlebt.

Fazit: Aufgrund der hervorragenden Resonanz sind wir nächstes Jahr ganz sicher wieder dabei!!

Landjugend Werther

1. Die Hamburg-Fahrt vom 31. Oktober bis 1. November 2009

Unsere Landjugend-Fahrt führte 2009 nach Hamburg. Alles in allem eine kulturelle Bereicherung.



2. Teilnahme am Seifenkistenrennen am 3. Juni 2010

Viel Spaß hat uns das diesjährige Wertheraner Seifenkistenrennen gemacht. Wir waren zwar nicht schnell genug, aber immerhin reichte es für den Kreativitätspreis. Da wir aber den letzten Platz belegt haben, müssen wir das nächste Seifenkistenrennen selbst ausrichten.

3. Regio Ost in Bielefeld am 10. Juli 2010



Beim Regio Ost der WLL standen für uns ein Besuch bei Dr. Oetker und Klettern am Johannisberg auf dem Programm.

Der Tag war richtig interessant, erkenntnisreich, spannend, sportlich und lecker,

also ganz nach unserem Geschmack!

4. Treckerturnier am 19. September 2010



Dieses Jahr richteten wir zum ersten Mal das landesweite Treckerturnier der WLL aus. Die Planungen waren anstrengend, aber haben sich gelohnt - nicht nur für die stolzen Sieger, die man auf dem Foto sieht und die tolle Preise gewonnen haben. Wir alle hatten richtig viel Spaß zusammen!

Landjugend Unna - Immer voll dabei!!!

Wie fast alle Landjugendgruppen treffen wir uns im 14-tägigen Rhythmus zu einem so genannten Gruppenabend.

Aber natürlich haben wir auch Highlights, die im Jahr verteilt sind:

1. In der Weihnachtszeit gab es Waffelbacken

beim "Advent auf dem Hof Henter", die Nikolausparty der LJ Lengerich und unseren Besuch des Weihnachtsmarktes in Soest und zum Jahresabschluss feierten wir gemeinsam eine tolle Silvesterparty.

2. Das neue Jahr begann mit einem traditionellen Highlight: Wir fuhren mit 20 Lajus mit der WLL zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin. In den vier Tagen haben wir wie jedes Jahr sehr sehr viel erlebt ;-). Und 2011 sind WIR jedenfalls wieder voll dabei!

3. Den langen Winter haben wir voll ausgenutzt und haben unser "Können" beim Ski- und Schlittenfahren in Winterberg gezeigt.



4. Dann standen schon die Vorbereitungen für unsere "Tanz in den Mai"-Party auf dem Programm. Mit 1.000 Besuchern feierten wir in der angemieteten Reithalle Kamen.

5. Zur Belohnung für die erfolgreiche Fete fuhren wir alle gemeinsam



über das lange Pfingstwochenende nach Hamburg. Mit einer Hafenrundfahrt, mit Besuch des Fischmarktes, der Reeperbahn, des Musicals "Tarzan" und des Miniaturwunderlands haben wir die große Hansestadt näher kennen gelernt.

6. Das Landestreckerturnier in Werther gehörte auch zu unseren Highlights, denn schließlich haben wir den ersten Platz errungen!



LJ Bredenscheid-Stüter in München



Beachbar der LJ Lengerich



Spendenaktion der LJ Siegen

Eindrücke aus unseren ...



Die Erntekrone der LJ Borgeln



Scheunenfest der LJ Halver



LJ Lohne in der Lündeburger Heide

...Ortsgruppen!



Scheunenfest der LJ Breckerfeld



40. Jubiläum der LJ Osttünen



Osterball der LJ Neuengeseke



Wilma auf der Landesgartenschau



Beim Klettern in Breckerfeld



TeilnehmerInnen auf der Vorstandssitzung

Eindrücke von ...



WLL auf der Landesgartenschau



TeilnehmerInnen beim Seminar



Landesvorstand auf Klausur

...der Landesebene!



WLLer stellen Pralinen her



Voller Einsatz für die WLL



Landesvorstand plant für 2011

... und tschüss!



Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster

Tel.: 0251 4175-215

Fax: 0251 4175-270

Info@WLL.de, www.WLL.de